

Abgeltung von Einbussen bei der Wasserkraftnutzung

Gestützt auf Artikel 22 des Bundesgesetzes vom 22. Dezember 1916 über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte (SR 721.80) und die zugehörige Ausführungsverordnung vom 25. Oktober 1995 (SR 721.821) hat heute das Bundesamt für Wasser und Geologie dem Kanton Wallis und den Gemeinden Mund, Birgisch und Naters einen Antrag zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags unterbreitet, in welchem die Abgeltung von Einbussen geregelt werden soll, die wegen der aus Natur- und Landschaftsschutzgründen unterbliebenen Wasserkraftnutzung auf dem Gebiet der Gemeinden Mund, Birgisch und Naters (Gredetschtal) entstanden sind.

Dieser Antrag kann zusammen mit den Gesuchsunterlagen innert 30 Tagen bei folgenden Stellen eingesehen werden:

Bundesamt für Wasser und Geologie, Ländtestrasse 20, 2503 Biel,
Tel. 032 328 87 11

Dienststelle für Wasserkraft, Av. du Midi 7, 1950 Sitten, Tel. 027 606 30 50

Gemeindeverwaltung Mund, 3903 Mund, Tel. 027 923 65 27

Gemeindeverwaltung Birgisch, 3901 Birgisch, Tel. 027 924 31 76

Gemeindeverwaltung Naters, 3904 Naters, Tel. 027 922 75 75

Die Einsichtnahme ist möglich während der ordentlichen Arbeitstage jeweils in

Mund:	Mo	von 10 – 12 Uhr	Di	von 16 – 17:30 Uhr
	Do	von 16 – 18 Uhr		
Birgisch:	Di	von 19 – 19:30 Uhr		
Naters:	Mo – Fr	von 08:30 – 12 Uhr und von 14 – 17 Uhr		

Telefonische Voranmeldung ist erforderlich.

Diese Mitteilung gilt als Eröffnung im Sinne von Artikel 19 Absatz 3 des Subventionsgesetzes vom 5. Oktober 1990 (SR 616.1).

23. Oktober 2001

Bundesamt für Wasser und Geologie